

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 9 Februar 2000

269. Interpellation von Markus Schwyn betreffend Frauenfragen, Überblick über die unterstützten Institutionen. Am 25 August 1999 reichte Gemeinderat Markus Schwyn (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 99/375 ein

Die Vielfalt der von der Stadt Zürich betriebenen und/oder unterstützten Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte im Bereich «Frauenfragen und Gleichstellung» ist enorm. Es ist mittlerweile schwierig geworden, sich über die zahlreichen von der Stadt Zürich betriebenen und unterstützten Institutionen einen Überblick zu verschaffen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1 Welche Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte im Bereich «Frauenfragen und Gleichstellung» werden von der Stadt Zürich betrieben und/oder unterstützt?
- 2 Welchen Zweck verfolgen diese Einrichtungen?
- 3 Welche Trägerschaft haben diese Einrichtungen?
- 4 Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben der Jahre 1997, 1998 und 1999? Der Interpellant bittet um eine detaillierte und vollständige Aufschlüsselung der einzelnen Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte.
- 5 Auf welchen rechtlichen Grundlagen (Weisung, Stadtratsbeschluss usw.) basieren die entsprechenden Ausgaben und wann werden diese fällig? Der Interpellant bittet um eine detaillierte und vollständige Aufschlüsselung auf die einzelnen Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte.
- 6 Welche dieser Einrichtungen wurden in den letzten fünf Jahren neu geschaffen?
- 7 Bei welchen Einrichtungen wurden die städtischen Beiträge in den letzten fünf Jahren erhöht?
- 8 Was unternimmt der Stadtrat, damit vorhandene Doppelspurigkeiten (z. B. in der Thematik «Gleichstellung») eliminiert werden können?

Auf den Antrag der Vorsteherin des Sozialdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5: Die Antworten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Zu Frage 6: Keine

Zu Frage 7: Die nachstehende Tabelle zeigt die Finanzierung durch die Stadt in den letzten drei Jahren auf.

Zu Frage 8: Doppelspurigkeiten sind keine vorhanden. Jedes der unterschiedlichen Angebote hat eine spezifische Zielgruppe.

Tabelle: Frauen- und Gleichstellungsprojekte

Name der Einrichtung	Trägerschaft	Zweck	Beiträge / Prozesskosten			Rechtsgrundlagen	
			1997	1998	1999	Beschluss	Gültig bis:
Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Zürich	Stadt Zürich/Dienststelle im Präsidiabüro	Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann in allen Lebensbereichen in der Stadt Zürich	747 372	793 283	704 900*	BV Art 4/Absatz 2 GB 24 9 1989 (Art 67 lit m GO)	unbefristet
Fachstelle für Frauenfragen	Stadt Zürich/Dienststelle im Finanzdepartement	Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann bei der Arbeitgeberin Stadt Zürich	653 851	694 224	644 000*	BV Art 4/Absatz 2 GB 24 9 1989	unbefristet
Infodona	Stadt Zürich/Amt für Jugend- und Sozialhilfe	Beratungsstelle für Migrantinnen und ihre Familien, Krisenintervention, Begleitung, Übersetzungsdienste, Trage und Vernetzung	n.a	n.a	n.a	GRB 1655/ 20 11 1991	unbefristet
FIZ, Fraueninformationszentrum	Verein Fraueninformationszentrum	Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa Budgetberatung, Rechtsberatung, Kursangebote für persönliche und berufliche Weiterbildung	25 000	25 000	85 000	GRB 1762/6 3 1996	31 12 1999
Frauenhaus Zürich	Verein zum Schutz misshandelter Frauen	Kriseninterventions- einrichtung für misshandelte Frauen und ihre Kinder	310 000	330 000	145 130	GRB 1792/ 17 11 1999	31 12 2001
jolie-villa	Verein Jolie-Villa	Wohnungsvermittlung und Wohnberatung für alleinerziehende Frauen		46 623	44 477	GRB 2641/ 22 1 1997	31 12 2000
Kultur- und Bildungshaus für Migrantinnen	Verein Femia	Treffpunkt für Migrantinnen, Weiterbildungskurse, Förderung der beruflichen Chancen für Migrantinnen	30 000	30 000	30 000	GRB 873/3 3 1999	31 12 2002
Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen – gegen sexuelle Gewalt	Verein Nottelefon	Beratungsstelle für Frauen, die im Erwachsenenalter sexuelle Gewalt erfahren haben	50 000	50 000	50 000	GRB 2569/ 18 12 1996	31 12 2000
Wen-do Zürich	Verein Wen-do	Förderung der Selbstverteidigung von Frauen und Mädchen	40 000	50 000	20 000	GRB 2569/ 18 12 1996	31 12 2000
Zürcher Frauenzentrale	Zürcher Frauenzentrale	Beratungs- und Informationsstelle, Rechtsauskünfte	6 000	6 000	6 000	GRB 3 1 1945	unbefristet
Diverse	Diverse Trägerschaften	Verbilligungsbeiträge an Teilnehmerinnen von Selbstverteidigungskursen	16 300	11 430	9 080	GRB 955/8 3 1995 GRB 2569/ 18 12 1996	31 12 2000
Diverse	Diverse Trägerschaften	Einzelbeiträge und Starthilfen an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	71 098	90 700	90 960	GRB 955/8 3.1995 GRB 2569/ 18 12 1996	31 12 2000
Diverse	Diverse Trägerschaften	Einzelbeiträge und Starthilfen an Frauenprojekte	46 950	16 000	48 000	Voranschlagskredite	-

Kommentar:
Bei den mit einem Stern markierten Angaben handelt es sich um die Voranschlagsbeträge, da die Rechnung 1999 für die entsprechenden Einrichtungen zum Redaktionszeitpunkt noch nicht abgeschlossen war

n.a. in der Betragsspalte bedeutet, dass für das entsprechende Jahr wegen Fehlen einer Kostenstellenrechnung keine Angaben gemacht werden können

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, die Vorstehenden des Finanz- und des Sozialdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten und den Gemeinderat.

**Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber**